Planungsverband
Albachten-Bösensell-Nienberge-Roxel
- Der Verbandsvorsteher -

Roxel, den 25. Mai 1973

Begründung

zum Bebauungsplanentwurf "Häger" in der Gemeinde Nienberge

Der Ortsteil "Häger" liegt etwa 3 km nördlich der Gemeinde Nienberge. Im inneren Bereich dieses Ortsteiles, in der Nähe des Bahnhofes, sind in lockerer Bauweise ca. 30 Häuser vorhanden. Eine gemeindliche Kläranlage oder Kanalisation hat der Ortsteil nicht. Zur Sanierung des Gebietes beabsichtigt die Gemeinde, eine Kläranlage sowie die Kanalisation zu bauen. Außerdem sollen die Straßen bzw. an der L 529 die Bürgersteige ausgebaut werden. Um diese Anlagen wirtschaftlich nutzen zu können und die Belastung der Bürger erträglich zu halten, ist eine geringfügige Abrundung des vorhandenen Baubestandes vorgesehen. Für die zusätzliche Bebauung sind auf relativ großen Grundstücken ein- und in wenigen Ausnahmefällen zweigeschossige Familienheime vorgesehen. Die beiden bestehenden Gewerbebetriebe sollen durch die Ausweisung der dazugehörigen Flächen als GE planerisch abgesichert werden. Die Erschließung des Gebietes ist durch den Bau der gemeindlichen Kläranlage und Kanalisation sowie die vorhandenen und geplanten Straßen gesichert. Die Wasserversorgung erfolgt durch das Wasserwerk für das nördl.-westf. Kohlenrevier in Gelsenkirchen.

Die Stromversorgung obliegt den VEW.

Nach überschläglicher Berechnung werden die Erschließungskosten

a)	für die Kanalisation und die Kläranlage	ca. 1.100.000,-- DM
b)	für den Straßenbau	ca. 200.000,-- DM
c)	für die Straßenbeleuchtung	ca. 60.000,-- DM
	insgesamt	ca. 1.360.000,-- DM

betragen.

Die umseitige Begründung zum Bebauungsplan Nienberge " Häger " hat in der Zeit vom 20. September bis 22. Oktober 1973 einschl. öffentlich ausgelegen.

Planungsverband
Albachten-Bösensell-Nienberge-Roxel
- Der Verbandsvorsteher -
I.A.

Amt Roxel
Kreis Münster (Westf.)